

Arras Preis für Kunst und Kultur in Dresden 2010

Presseinformation 28. Oktober 2010

Die Hanna Johannes Arras Stiftung und die Bürgerstiftung Dresden laden ein zur

Preisverleihung: Freitag, **29. Oktober 2010** um **21 Uhr**
im Festspielhaus Hellerau, Großer Festspielsaal

Einleitung und Preisübergabe: **Stefan Arras, Stuttgart**

Die Preisträger 2010:

- Tanz: **Avâtara Ayuso** Laudatio: **Dieter Jaenicke**, Dresden
Weitere Informationen über die Preisträgerin: www.avataarayuso.com
- Bildende Kunst: **Anke Binnewerg und Susan Donath**
Laudatio: **Prof. Dr. Ingrid Scheurmann**, Dresden
Weitere Informationen über die Künstlerinnen: www.anke-binnewerg.de und www.susandonath.com

Der Preis ist für beide Kategorien mit jeweils 5.000 € dotiert.

Der Stifter Dr. Gerth Arras (geb. 1912 in Dresden, gest. 2004 in Stuttgart) erinnert mit der Gründung dieser Stiftung an seine Eltern Hanna und Johannes Arras. Sein Vater Johannes Arras baute seit 1923 als Geschäftsführer der „Kraftverkehr Freistaat Sachsen AG“ das motorisierte Verkehrswesen in Sachsen in einer für ganz Deutschland vorbildlichen Weise auf. Die Wirren des Krieges führten dazu, dass die Familie eine neue Lebensgrundlage in Stuttgart fand.

In alter Verbundenheit mit der Kunst- und Kulturstadt Dresden gründete der Jurist und Notar Dr. Gerth Arras die Stiftung mit dem Zweck, Kunst und Kultur in seiner Geburtsstadt zu fördern. Der Preis wird seit 2000 an Preisträger aus den Bereichen Bildende und Gestaltende Kunst, Literatur und Literaturwissenschaft, Musik und Instrumentenbau sowie Architektur und Denkmalschutz vergeben.

Auf Wunsch der Familie Arras widmet sich die Stiftung seit 2006 der Förderung von Nachwuchskünstlern in Dresden. Die Juroren und die Stifterfamilie sind sich einig, mit der Preisvergabe auch Künstler zu fördern, die spartenübergreifend tätig sind.

Die Nominierung der Preisträger erfolgt auf Vorschlag der Juroren. Eine Antragsmöglichkeit bei der Stiftung besteht nicht. Mit der Organisation des Jurierungsprozesses wurde die Bürgerstiftung Dresden betraut. Die Preisvergabe ist ein Gemeinschaftsprojekt beider Stiftungen.

Die Höhe des Preisgeldes richtet sich nach den zur Verfügung stehenden Kapitalerträgen.

Wir danken dem Europäischen Zentrum der Künste Hellerau für die großzügige Unterstützung.

Kontakt:

Winfried Ripp, 0351 / 315 81 0

Bürgerstiftung Dresden, Barteldesplatz 2, 01309 Dresden, ripp@buergerstiftung-dresden.de

Juroren

Elisabeth Arras
Stefan Arras
Renate Brendel
Prof. Dr. Stefan Gies
Stefan Heinemann
Dieter Jaenicke
Winfried Ripp
Prof. Dr. Albrecht Scholz
Manfred Wiemer

in Kooperation mit der **Bürgerstiftung Dresden**

Avâtara Ayuso

geb. in Madrid, Tänzerin, Choreografin, Dozentin in London. 2007 Meisterklassenexamen an der Palucca Schule Dresden, 2005 Certificate in Higher Education (London Contemporary Dance School/University of Kent), 2004 Bachelor in Sprachwissenschaften (Universidad Complutense de Madrid), professioneller Abschluss in Ballett am Conservatori Professional de Música i Dansa de Mallorca 1999. 2005 begann sie ihre Ausbildung im D.A.N.C.E. Programm, wo sie unter der künstlerischen Leitung von William Forsythe, Wayne McGregor, Frédéric Flamand und Angelin Preljocaj zahlreiche internationale Auftritte absolvierte. Seit 2007 tanzt Ayuso bei der Shobana Jeyasingh Dance Company (London). In deren jüngster Produktion "Detroitus" für die Beijing Dance Academy Company (Beijing) war sie darüber hinaus als Tainingsleiterin tätig. Erste abendfüllende Produktion als Choreografin „Looking Backward to To-Morrow“ 2009 im Rahmen von „Tanzplan Dresden“, Kursleiterin bei „Tanzplan“.

Anke Binnewerg

Geb. 1977 in Freital, 1996-1999 Berufsausbildung zur Buchhändlerin, Leipzig und Tharandt, 1999-2007 Studium an der Hochschule für Bildende Künste Dresden, FB Malerei/Grafik, Diplom bei R. Kerbach, Meisterschülerin bei C. Sery, 2003-2004 Gaststudium Kunstakademie Vilnius/Litauen, 2006-2009 Masterstudiengang Denkmalpflege u. Stadtentwicklung, TU Dresden, seit 2007 Selbständigkeit als Bildende Künstlerin, 2005-2009 Aufbau und Leitung des Ausstellungsprojektes Kunstbahnhof Dresden, diverse Lehraufträge, seit 2010 wissenschaftliche Mitarbeiterin TUD Projekt Denkmal - Werte - Dialog

Susan Donath

1979 geboren in Apolda, 2000/2005 Studium der Bildhauerei bei Eberhard Bosslet, Hochschule für Bildende Künste Dresden, Dresden, 2005/2007 Meisterschülerstudium bei Christian Sery, Hochschule für Bildende Künste Dresden, Dresden, seit 2007 freischaffend als Künstlerin in Dresden

Arbeiten im Öffentlichen Raum (Auswahl):

2004 Aussetzung von Helix pomatia, 10 Orte in Istanbul, Türkei, Ikonen des 21. Jahrhunderts, Susan Donath & Anne Schmidt, Wehlen, 2005 Aussetzung von Helix pomatia, Louisa Dawson & Susan Donath, 4 Orte in Sydney, Australien, German Snails on Polish Ground, im Slawskie See, Slawa, Polen, Aussetzung von Helix pomatia, Christina Ada Anders & Susan Donath, Ort in New York, USA, 2008 Den Toten, Friedhof Střekov, Ústí nad Labem, Tschechische Republik, Den Toten II, Billboard Gallery, University of J. E. Purkyně, Ústí nad Labem, Tschechische Republik - Hinzu kommen zahlreiche Gruppen- und Einzelausstellungen.